

KGS Moordeich fördert acht begabte Schüler

Drei Jugendliche haben in den Ferien die Sommerakademie in Goslar besucht und dort eine Woche lang freiwillig gebüffelt. Die anderen Schülerinnen und Schüler waren zu Gast in der Herbstakademie in Papenburg.

VON ELKE LUTZEBÄCK

MOORDEICH. Acht Gymnasiasten der Kooperativen Gesamtschule Moordeich haben freiwillig in den Ferien eine Woche lang gebüffelt. Im Zuge der Begabtenförderung an der Lise-Meitner-Schule besuchten beispielsweise Sophia Brumund (15), Lukas Schulkamp (16) und Tammo Reckeweg (14) eine Sommerakademie in Goslar.

Im Mittelpunkt standen „Technik, Natur, Forschen, Inszenieren und Philosophieren im Harz“. Die Teilnehmer setzten sich musikalisch mit der Thematik auseinander. Für die drei Moordeicher Schüler eine willkommene Angelegenheit – schließlich sind sie Mitglieder der Stuhler Nachwuchsband „Kabelsalat“. „Es war zwar stressig, aber wenn man etwas macht, woran man Freude hat, fällt das gar nicht auf“, sind sie sich einig.

An der Herbstakademie in Papenburg mit der Überschrift „Umbrüche, Welt im Wandel“ nahmen fünf Schüler teil. Djego Finkstedt (14) und Mario Wittenberg (15) befassten sich mit Politik. „Wir hatten viel

mit Umweltschutz, Klimawandel und erneuerbaren Energien zu tun“, ließ Mario wissen. Seine Gruppe habe einige Ausflüge gemacht wie beispielsweise zum Atomkraftwerk Unterweser und ins Bremerhavener Klimahaus.

Kreativ zur Sache ging es bei Katinka Bossmann-Otero (13) und der gleichaltrigen Neele Kube, denn die Mädchen widmeten sich der Kunst. Sie experimentierten unter anderem mit verschiedenen Materialien und besuchten die Kunsthalle Lingen. „Durch inspiriert haben wir am nächsten Tag selber eine Installation gestaltet“, erzählte Katinka. Ökologie stand auf der Tagesordnung von Julia Tartsch (15), deren Gruppe „Moorerschutz und Moornutzung“ genauestens unter die Lupe nahm.

Gymnasialzweigleiter Wilhelm Meerkamp erklärte: „Die Akademien stellen immer einen regionalen Bezug her und versuchen Theorie und Praxis miteinander zu verbinden.“

■ Ihre Meinung zum Beitrag: redaktion@dk-online.de



Die Lise-Meitner-Schule fördert Begabte: Insgesamt sind es acht Gymnasiasten, die in ihrer Freizeit an Ferienakademien teilgenommen haben.

FOTO: ELKE LUTZEBÄCK